

Merseburger Tageblatt

Kreisblatt

Zeitung für Stadt u.

Kreis Merseburg



Amtliches Anzeigblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden

Nr. 67.

Sonntag, den 30. März 1919.

159. Jahrgang

Amtliche Anzeigen

Seite 6 betr.:

- Höchstpreise für Butter.
- Hebung des Arbeitermangels in der Landwirtschaft.
- Höchstpreise für Mehl und Röh.
- Milchhöchpreise.
- Preise und Lieferungsbedingungen für Milchfischlieferungen an Me. Freien.

Tageschronik

- Währung und Zugeländnisse in der Friedensfrage.
- Nachgeben der deutschen Regierung in der polnischen Frage?
- 300.000 Ententetruppen gegen Ungarn.
- Bolschewismus in aller Welt.
- Beseitigung der sozialen Krise in England.
- Vor neuen Unruhen in Rußland?
- Annahme des preussischen Notetats.
- Die Nationalversammlung über die Reichsmarine
- 300.000 Tonnen Kartoffeln aus England.

Beseitigung von Friedenshindernissen.

Währung und Zugeländnisse.

Wilson's Erklärung, daß nicht der Vollbruch einer Bekämpfung des Friedens im Wege stand, hat nach einer Mitteilung aus Paris einen guten Eindruck hervorgerufen, und wird durchaus die Verhandlungen in der Währungsfrage, die in der nächsten Woche zu erwarten sind, günstig beeinflussen. Im allgemeinen sieht die Lage viel günstiger aus als es vor wenigen Tagen der Fall war. Denn unter dem Drucke der Weltereignisse scheint man eher zu gegenseitigen Zugeländnissen bereit im Fragen, die bis jetzt dem baldigen Abschlusse des Friedens im Wege standen.

Diese beziehen sich zunächst auf die Beseitigung der durchaus gefährlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Italien und Jugoslawien. Diese Schwierigkeiten sind jetzt voraussichtlich vollständig beseitigt, nachdem Italien sich bereit erklärt hat, den Jugoslawen insoweit entgegenzukommen, als es zweckmäßig ist, als es sich für sich beansprucht, aber den Jugoslawen die freie Benutzung des Adriatischen Meeres gestattet und außerdem bereit ist, technisch und finanziell darauf hinzuwirken, daß die Jugoslawen sich etwas mehr für die einen neuen modernen Hafen bauen können. Das zweite zum Optimismus berechtigende Moment liegt darin, daß

die Frage der Kriegsschadigungen

durch Wilson's Interpretation des Wortes Reparation und durch die Annahme dieser Interpretation durch die anderen Verhandlungspartner in bessere Bahnen geleitet wurde. Man erhofft weitere gute Erfolge von der Zusammenkunft mit den deutschen Spezialisten in Versailles. Nebenfalls sind bereits auch viele Fragen in den amerikanischen und englischen Standpunkt bestritten worden, doch es scheint noch sehr zu große Hindernisse zu stellen und mehr zu verlangen, als die Zentralmächte gegen längerer Verhandlungsfrist begehren können. Man ist sich aber darüber klar, daß von deutscher Seite alles getan werden wird, möglichst billig davon zu kommen. Damit hat Deutschland bereits angefangen, indem es für die Parb Hoffte, die es als Gegenwert zu liefern bereit ist, einen Teil der Währung einzusetzen, daß die Sachverständigen der Verbündeten diese bestimmt ablehnen müssen. In amerikanischen Kreisen in Paris gehen Gerüchte um, die sich demnach zu vernehmen lassen, daß ein amerikanisches Syndikat in Währung begriffen ist, das bereit ist, alles, was Deutschland im Austausch anbietet, seien es Produkte oder Wertpapiere, zu übernehmen und als Unterlage eines

allgemeinen Kredits für Deutschland

zu erwarten. Vielleicht daß diese Lösung, die von sehr einflussreicher Seite in amerikanischen Finanzkreisen Unterstützung findet, sich als die richtige und für Deutschland am wenigsten bedauerliche erweisen wird.

Der Rufus dieser Meldung, der von der Tätigkeit der deutschen Finanzdelegation in Paris spricht, scheint durch die Ereignisse überholt zu sein, da die Zusammenkunft der deutschen Finanzkommission mit dem Pariser Räte von Paris aus ohne neue Festsetzung abgelehnt worden ist.

Die Erklärung Wilson's.

Präsident Wilson hat am Donnerstag eine Erklärung veröffentlicht, in der er sich gegen die Ansicht wendet, daß es die Diskontinuation der Kommission für den Währung und den Frieden, die die Formulierung des Friedensvertrages verzögere. Die Mitglieder dieser Kommission seien als erste der Währungsfrage vorgelegt worden. Der resignierte Währungsbundungsvertrag sei jetzt so gut wie fertiggestellt und werde möglichst der Öffentlichkeit ein zweites Mal vorgelegt werden. Die Mitglieder der Kommission dürften sich zu der Tatsache Glück wünschen, daß kein Teil in ihrer Konferenz irgend eine Art von Verzögerung bewirkt haben.

Geh gegen Wilson?

Die Londoner Times verzeichnen eine Heftigkeit des General's Lloyd George's gegen Wilson's Erklärung. Sie lautet: Ich habe mich nicht vorstellen können, daß Wilson seinen Siegel abgibt.

Die deutsche Finanzkommission.

Die Finanzkommission, die am Sonntag nach Paris gehen sollte, aber von der Entente ohne Angabe von Gründen wieder abbestellt wurde, ist inzwischen in Wien am 2. eingetroffen und hat am Freitagvormittag eine längere Besprechung mit der Reichsregierung gehabt.

Es verdient bemerkt zu werden, daß die Instruktionenerteilung für diese Kommission Herrn Erzberger aus der Hand genommen und dem auswärtigen Amt übertragen ist. Man wird in die Entscheidung der Kompetenzen auch wieder ein Zeichen setzen dürfen, daß die Regierung Erzberger möglichst zu „erlösen“ sucht, nachdem es sich mehr und mehr herausstellt, in welche Sadasse er uns durch seine Abfertigungspolitik hineingetrieben hat.

Wilson, Clemenceau, Lloyd George und Orlando versammeln sich gestern Nachmittag, um sich über die Währungsfrage über die Ankunft der deutschen Finanzkommission in Versailles gefast.

Kriegsrat in Paris.

Nach einer Spooz-Meldung haben die vier leitenden Staatsmänner gestern Nachmittag mit den Generalen Foch, Verhain und Wilson eine mehr als einstündige Besprechung gehabt.

Die Waffenstillstandskrise.

Die deutsche Antwort auf die Note der Entente wegen der Fortbildung polnischer Truppen in Danzig, die übrigens von sämtlichen Parteien der Sozialdemokratie einmütig als unabhängig, gebilligt wurde, ist, wie Graf Brockdorff-Rantzau im Kabinett mitteilte, am Freitagvormittag 26 Uhr in Espaa dem französischen General Nabant überreicht worden. Er hat sich damit begnügt, sie lediglich zur Kenntnis zu nehmen, und sie sofort an Foch weitergegeben. Die förmliche Freizeileistung wird jetzt zu prüfen haben, welche Konsequenzen sie aus der Haltung der deutschen Regierung zu ziehen gedenkt. Man rechnet nicht damit, daß die Antwort der Gegner vor Sonntag nach Deutschland kommen kann.

Nachgeben der deutschen Regierung?

Das Kabinett ist gestern nachmittag wiederum zu einer Sitzung zusammengetreten, um über die durch die Ablehnung des Entente-Währungsplans in der Polentage geschaffene Lage zu beraten. Die Situation wird als besonders ernst angesehen, weil man davon überzeugt ist, daß die Entente von ihrem Standpunkt kaum abzuweichen dürfte. Unter diesen Umständen ist es, wie von gut unterrichteter Seite verlautet, nicht ausgeschlossen, daß die Reichsregierung durch ein Entgegenkommen gegenüber den Forderungen der Entente einen Modus zu finden versucht, der eine weisere Vermeidung der Spannung verhindert.

Teufel-Entente und Beelzebub-Bolschewismus.

Keinen Zug von Menschlichkeit, nicht die leiseste Regung des Gewissens läßt das Verhalten unserer Feinde bei ihren Pariser Friedensvorbereitungen erkennen, aber auch keine Spur der nachdenkenden und erweichenden Bemühen. Die Masse eines Kampfes für Recht und Gerechtigkeit, für Völkerverständigung und Völkerverbrüderung, die sie sich während des Krieges vorgenommen hatte, um sich die Empfinden der Welt zu erwerben, hat sie nun, da sie an ihrem weltlichen Ziele, nämlich der Abwekung Deutschlands zu liegen verweilt, vergessen, und alle Welt erblickt jetzt zorn- und schmerzvoll das bedrückende Ansehen des brutalen, raffinierten Deutemoders, der sich hinter der Masse verbirgt.

In jähem Schreden und grenzenloser Verzweiflung stehen vor allen anderen diejenigen da, die getrieben durch die Hungermaras, nicht bloß ihr und ihrer Völler Schicksal in die Hände der Entente gelegt, sondern ihr auch in wilder Abwegung ihre Empfinden zugewendet haben. Der ungarische Politiker, Graf Miksa Karadi, vor immer der Feind der Deutschen, immer erachtet er gegen das Bündnis Entente-Italiens mit dem Reich, das er ein fanatischer Anhänger dieses Bündnisses mit seinen eigenen, auch wir haben ihn gehabt, Imperialismus erblicken zu müssen glaubte, wir Deutschen haben ihn gleiches mit gleichem vergolten: auch wir haben ihn gehaßt, und immer mehr lernen wir ihn hassen, als wir ihn seinen Elter zur Verfügung unseres Völkerrates mit Ungarn heigen haben, je mehr unsere Kräfte schwanden unter der Armut, die wir nicht zuletzt von Ungarn willen auf uns genommen haben. Graf Karadi und am Ende auch das ungarische Volk, das ihm gefolgt ist, haben nicht verstanden, was Deutschland für Ungarn getan hat. Schnell haben sie vergessen, welche Ströme Leben bewußten Flusses die ungarische Erde getränkt haben, um wenn wir Deutschen uns in Jozm und Schmerz von ihm abwendeten, daß wir nicht die Härten für den nicht bekennen. Und dennoch das Gefühl, das ihnen ihre Feinde bereitet haben, die auch unsere Feinde sind, erschüttert uns aufs tiefste, denn was wir in Ungarn sehen, ist es nicht das, was morgen auch bei uns sein kann?

Ein geäußertes, gemeintestes von brutalen Gegenübern mit ihren getretenes Volk, wird sich dem Bolschewismus in die Arme, nicht Rettung bei denen, die die ernstliche Kultur zu vernichten drohen, weil diejenigen, die sich als Retter der europäischen Kultur Deutschlands und seinen Verbündeten gegenüber angebieten haben, es erbarungslos abzuwerten sich ansetzen. Eine Weltertragde, wie sie erdüberrre die Geschichte nicht kennt, die ihnen aber, die ihnen sich mit Ungarn, Rußland, Italien, Belgien und Schweden, seine Feinde werden und werden und tödlichen sie, wie sie selbst beobachtet, gemacht und getrieben haben, und es beherdichte sie sein anderer Gewisse, als der, was sie Deutschland möglichst gründlich vernichten, wie sie ihm möglichst viele Milliarden abpressen, wie sie sein Kultur und Wirtschaften leben möglichst gründlich zerstören können.

Mußt rot leuchtet die Flammenlicht der ungarischen Werrafel an der Wand des Saales, in dem die Clemenceau, die Lloyd George und die Wilson — Karadi, auch dieser Anführer der Völkerverbrüderung gehört zu der Nummer — ihre Kampfpläne schreiben, aber da sie keine Augen haben zu sehen, so wir es auch von ihnen helfen, was uns die Lage vom König von Babylon erzählt, Seliggar noch in der selbigen Nacht von seinen Anrechten umgebracht!

Nicht bloß in Ungarn erblickt der Bolschewismus sein Haupt, nicht bloß bei uns rent er sich, sondern auch in Schweden, in Polen und in Oestrien — überall macht sich hinter und hinter die Regierung geltend, beim wilden Bolschewismus Rettung zu suchen vor dem räuberischen Imperialismus der Entente. Eine holländische Zeitung warnte neulich vor dem intellektuellen Bolschewismus, der sich in Deutschland verbreitet und in der Tat, er ist da. Ein Mann wie Bernhard Dernburg, der höhere Staatsversteher ist, ganz über dem Verstande stehen, Bolschewismus zu sein, über uns ertränke, daß wir, wenn uns die Entente eine Wiedervertellung unseres wirtschaftlichen und sittlichen Lebens ummöglich macht, nicht einsehen unter Auge nach Oestrien rücken müssen, weil wir dort vielleicht die einzige Lebensbedingung mehr Verständnis finden werden und nach einer schmerzlichen Gegenwart eine glücklichere Zukunft, als wenn wir uns jetzt in Schmach und Schande ergeben, um dann die Soldaten der Entente nach Oestrien zu werden.

Wenigste Gedanken werden täglich in der deutschen Presse ausgesprochen. Die Entente will Westpreußen und Polen aus Preußen der polnischen Siegesgezeiten machen, will damit Oestpreußen dem Reich abgeben, will Preußen-Deutschland seiner Kammer, seiner Erziehungsmöglichkeit berauben. Hat unsere Regierung schon die Möglichkeit ins Auge gefaßt, daß sich die vorgewiesenen Oestpreußen, dem Reich abgeben können?

Alltliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Höchstpreise für Quarz und Käse.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9. November 1918 — Kreisblatt Nr. 270 vom 16. Nov. 1918 — werden die Höchstpreise für Quarz, Käse usw. für den Umfang des Kreises Merseburg mit Ausnahme von Merseburg-Stadt vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten wie folgt festgelegt:

	Der- stellers- preis für 50 kg in M.	Groß- handels- preis für 50 kg in M.	Steu- er- sauf- schlag für 0,5 kg in M.
1. Geprüfter Quarz (Wassergehalt höchst. 68,5%)	110,—	—	—
2. Speisequark (Wassergehalt höchst. 75%)	100,—	115,—	1,80
3. Weidler, leicht angereicherter Quarzkäse	145,—	160,—	1,75
4. Geprüfter Quarzkäse (Wasser- gehalt höchst. 68,5%)	170,—	185,—	2,—
5. Labquark (Eismilchquark), Wohlfür für Kochkäse nach Kochbuch-Verfahren Wasser- gehalt höchst. 68,5%	125,—	—	—
6. Kochkäse nach Kochbuch-Ver- fahren aus Labquark	190,—	205,—	2,20
7. Wollfeneis (Wassergehalt höchst. 68,5%)	115,—	130,—	1,45

Die Preisänderung tritt am 1. April 1919 in Kraft.
Merseburg, den 25. März 1919.

Der Landrat.

Herr v. Wilmsdorf.

Bekanntmachung

über Preise und Lieferungsbedingungen für Milchpflichtlieferungen an Volkereien.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten werden die Preise und Lieferungsbedingungen für Milchpflichtlieferungen an Volkereien des Kreises wie folgt festgelegt:

- a) Preise:
- 1. Vollmilch: Grundpreis für je 1 Liter 23 Pf., für je 1 Fettprozent 7 Pf., demnach 1 Liter Vollmilch mit einem Normal-fettgehalt von 8% 44 Pf., 2. Mager- und Buttermilch für je 1 Liter 24 Pf., 3. Butter für je 1 Pfund 4,14 M.
 - 2. Lieferungsbedingungen: Die vorstehend unter a) 1 festgesetzten Preise verstehen sich ad Hof, die unter a) 2 und 3 festgesetzten Preise frei Hof des Abnehmers. Für vom Abnehmer zur Milchlieferung gehaltene eigene Kammern hat der Verkäufer für jedes angebotene Liter Vollmilch 1/4 Pf. als Entschädigung zu zahlen.
- Merseburg, den 25. März 1919.

Der Landrat.

Herr v. Wilmsdorf.

Bekanntmachung

über Milchhöchstpreise.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. September 1918 — Kreisblatt Nr. 229 vom 29. September 1918 — werden die Höchstpreise für Milch im Kreisgebiet für den Umfang des Kreises Merseburg mit Ausnahme von Merseburg-Stadt vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten wie folgt festgelegt:

- a) beim Verkauf durch den Erzeuger unmittelbar an den Verbraucher ab Hof:
- 1. Vollmilch für je 1 Liter 46 Pf.,
 - 2. Buttermilch und Magermilch das Liter 23 Pf.,
 - b) beim Verkauf durch Milchhändler oder Milchverkaufsstellen:
 - 1. Vollmilch: für Schleißing, Lützen und Bad Dürrenberg das Liter 60 Pf., für Merseburg-Land, einschließlich Landheide und Schafstädt das Liter 58 Pf.,
 - 2. Buttermilch und Magermilch: für Schleißing, Lützen und Bad Dürrenberg das Liter 30 Pf., für Merseburg-Land, einschließlich Landheide und Schafstädt das Liter 28 Pf.
- Die Preisänderung tritt am 1. April 1919 in Kraft.
Merseburg, den 25. März 1919.

Der Landrat.

Herr v. Wilmsdorf.

Bekanntmachung

über die Weiterverordnung der in landwirtschaftlichen Selbstverforgungsbetrieben Arbeit nehmenden Arbeiter.

An Abänderung der Bekanntmachung vom 8. d. Mts. — veröffentlicht in Nr. 53 des Kreisblattes — wird zuiffer 4; Weiterverordnung folgendes bestimmt:

Die in Frage kommenden Arbeiter haben eine Versicherung des Arbeitgebers der Ortsbehörde vorzulegen, worauf dieselben eine amtliche Bestätigung ausgeben wird. Jeder landwirtschaftliche Arbeiter besteht also für die Zeitdauer in landwirtschaftlichen Selbstverforgungsbetrieben von jetzt ab doppelte Bestimmungen.

Eine Weiterverordnung aus der Volkerei — wie anfangs angeordnet — ist nicht durchführbar.

Merseburg, den 25. März 1919.

Der Landrat.

Herr v. Wilmsdorf.

Bekanntmachung

Verordnung zur Regelung des Arbeitermarktes in der Landwirtschaft. Vom 16. März 1919.

§ 1. Die Arbeitgeber in der Land- oder Forstwirtschaft sind verpflichtet, jede offene Stelle sofort einem nicht gewerblichen Arbeitsnachweiser anzumelden sowie von jeder Besetzung der als offen gemeldeten Stelle in dem Arbeitsnachweise, bei dem die Anmeldung erfolgt ist, binnen 24 Stunden Mitteilung zu machen.

§ 2. Die Arbeitsnachweise haben der Landwirtschaft in erster Reihe solche Personen zu vermitteln, die bereits früher in der Land- oder Forstwirtschaft tätig waren. Solange offene Stellen in der Landwirtschaft zu angemessenen Lohn- und Arbeitsbedingungen nachgewiesen werden können, darf kein nicht gewerblicher Arbeitsnachweiser sowie kein arbeits-

mähliger Stellenvermittler tätig sein, der erst nach Ausbruch des Krieges oder während des Krieges in der Land- oder Forstwirtschaft tätig waren, anderen Berufen abgesehen in der Land- oder Forstwirtschaft vermittelt, es sei denn, daß die Arbeitsnachweiser für Land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten nicht mehr tauglich sind.

§ 3. Arbeitgeber außerhalb der Land- oder Forstwirtschaft dürfen bis zur Aufhebung dieser Verordnung Arbeiter nicht einstellen, die bei Ausbruch des Krieges oder während desselben in der Land- oder Forstwirtschaft tätig gewesen sind, es sei denn, daß sie für Land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten nicht mehr tauglich sind.

§ 4. In der Land- oder Forstwirtschaft tätige gewerbliche Erwerbstätige männlichen und weiblichen Geschlechts sowie sonstige in der Land- oder Forstwirtschaft tätige gewerbliche Arbeiter oder Arbeiterinnen, die der Gemeinde ihres letzten Wohnorts den Nachweis erbringen, daß sie eine Stelle in der Land- oder Forstwirtschaft zu übernehmen sich verpflichtet haben und zu diesem Zwecke ihren Wohnort verlassen müssen, erhalten nachfolgende Vergünstigungen:

- a) freie Fahrt in den Bestimmungsort sowie eine angemessene Beihilfe zu den Reisekosten;
- b) auch die in Absatz 1 des Arbeitnehmers lebenden Familienangehörigen, die zuerst Bestimmungsort des Bestimmungsortes in den Bestimmungsort mitbringen oder nachfolgen, erhalten freie Fahrt und angemessene Beihilfe zu den Reisekosten, wenn der Gemeinde des letzten Wohnorts der Nachweis erbracht wird, daß die Unterfamilie in dem Bestimmungsorte gesichert ist. In diesem Falle ist von der Gemeinde oder dem Gemeindeverbande des letzten Wohnorts auch die freie Wohnbeförderung des Umzugsorts zu bestreiten;
- c) solange die Witwen der Familienangehörigen in den Bestimmungsort nicht auswandern, sind den zurückbleibenden Familienangehörigen während der Dauer des auswärtigen Arbeitsverhältnisses in der Land- oder Forstwirtschaft Familienunterstützungen zu gewähren, die das Einkommen der Witwen betragen, betragen die nach § 3 Absatz 3 und § 4 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge vom 13. November 1918 (Kreisblatt Nr. 1305) als Höchstbeträge den Familienangehörigen der Erwerbslosen gewährt werden können. Diese Unterstützungen können nach Ermessen der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes des letzten Wohnorts sowohl in Darunterstützungen wie auch in Sachleistungen (Gewährung von Lebensmitteln, Mietunterstützungen und dergleichen) bestehen;
- d) die in landwirtschaftlichen Selbstverforgungsbetrieben Beschäftigten Arbeitnehmer erhalten außer dem Lohn das Recht auf Selbstverforgung;
- e) die Arbeitnehmer erlangen, wenn sie in landwirtschaftlichen Betrieben ihres Berufs ständig beschäftigt sind, Vorkaufrecht zur Beschaffung von landwirtschaftlichen Gütern für den Bedarf des Haushaltes gemäß § 21 der Verordnung zur Beschaffung von landwirtschaftlichen Gütern vom 29. Januar 1919 (Kreisblatt Nr. 115).

§ 5. Die nach § 4 a bis e entfallenden Kosten hat die Gemeinde oder der Gemeindeverband des letzten Wohnorts zu bestreiten, und zwar, soweit es sich um Leistungen für Erwerbslose handelt, aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge. Die für die sonstigen Arbeiter veranlagten Kosten werden von den Gemeinden oder Gemeindeverbänden des letzten Wohnorts vom Reich und dem Bundeshaushalt des letzten Wohnorts je zur Hälfte ersetzt.

§ 6. Arbeitgeber die den §§ 1 bis 3 sowie gewerblich-tätige Stellenvermittler, die dem § 2 dieser Verordnung zuwiderhandeln, werden mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark bestraft.

§ 7. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft. Die Ausfertigung erfolgt mit Bezeichnung des Arbeitermarktes in der Landwirtschaft. Der Reichsminister für Ernährung, Berlin, den 16. März 1919. Reichsministerium für wirtschaftliche Gesamtwirtschaft.

Die landwirtschaftlichen Betriebe weisen auf vorstehende Verordnung ganz besonders hin.
Merseburg, den 24. März 1919.

Der Landrat.

Herr v. Reubaus.

Bekanntmachung

Höchstpreise für Butter.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. September 1918 — Kreisblatt Nr. 225 vom 25. September 1918 — werden die Höchstpreise für Butter im Umfang des Kreises Merseburg mit Ausnahme von Merseburg-Stadt vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten wie folgt festgelegt:

- a) Erzeugerhöchstpreis für Danabutter 1 410 M für 50 Kilo
 - b) Kleinhandelshöchstpreis für Volkerei- und Landbutter 440 M für das Pfund.
- Die Preisänderung tritt am 1. April 1919 in Kraft.
Merseburg, den 25. März 1919.

Der Landrat.

Herr v. Wilmsdorf.

Bekanntmachung
betreffend Hindenan.

Die Bezirksvereinigung der deutschen Landwirte ist von der Reichsregierung beauftragt, dem Reichsminister für Ernährung zur Verfügung zu stellen.

Zur Behebung der für den Kreis erforderlichen Mängel ist bis 16. März 1919 um 5. April 1919, den vorstehenden Bestimmungen, um die Lieferung von Milch zu melden.

Merseburg, d. 23. März 1919.

Der Landrat.
Herr v. Wilmsdorf.

Ausgabe von Quark.
auf Absatz 44 der Quarktarife im Witzenhof, den 9. April 1919 für den Kreis der Kunden der Reichsvereinigung Otto Teichmann, Unteraltersburg 3.

Der Landrat.
Herr v. Wilmsdorf.

Ausgabe von Quark.
auf Absatz 44 der Quarktarife im Witzenhof, den 9. April 1919 für den Kreis der Kunden der Reichsvereinigung Otto Teichmann, Unteraltersburg 3.

Wegens Vorlegung der neuen Quarktarife werden auf den Kopf 60 Gramm Quark zum Preise von 12 Pfennig ausgeteilt.
2. M. H. 555/19.
Merseburg, den 23. März 1919.
Das Reichsministerium für Ernährung.

Neues Schützenhaus

Donnerstag, d. 30. März, nachm. v. 1/2 4 bis 6 Uhr, abds. v. 7 Uhr an 2 große

Künstler-Konzerte,

ausgeführt vom Orchester, abends unter glücklicher Mitwirkung von:

Fräulein Reiffert, Opernsängerin in Halle a. S.

Dazu ladet freundlich ein

Herrm. Eilenberger.

Confirmationsgeschenke

:: in Gold, Silber und Double ::

empfehlen

ERICH HEINE

Goldschmied

Fernruf 572. * * Burgstraße 10.

Runkekerne

prima Eisenborer, hoch feinstabig
a Pfund 4 2/3, v. Penner 4 2/5.—
Zusätze einleiten.

A. Plötner, Theissen in Thür., 366 A.

Telefon: Amt Zeitz Nr. 938.

Himbeer-Sträucher

(Marlboro)

haben in großen und kleineren Sorten abzugeben.

Veit, Meuselauer Mühle.

Gutgehendes

Gasthaus, Restaurant oder Kantine

sofort oder 1. Oktober zu pachten oder zu kaufen gesucht. — Hohe Station zur Verlegung. —
Herrn u. G. T. 120 a. d. Geschäftsstelle d. W.

1 Tischlerlehrling
fleißig, Dien ein
26. Reinecke, H.-Altenburg 34.

Für einen Bäckerlehrling
der schon 2 Jahre gelernt hat, wird für sofort weitere Schulung gesucht. Offerten unter 1088 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zuverlässigen Gefährt-jährer
fleißig, Herr u. G. T. 120 a. d. Geschäftsstelle d. W.

Saubere Aufwartung
fleißig, Herr u. G. T. 120 a. d. Geschäftsstelle d. W.

Mädchen
fleißig, Herr u. G. T. 120 a. d. Geschäftsstelle d. W.

Militärmanuel, sowie Militärspiel
Größe 27 u. 28 zu verkaufen
Reina Nr. 42, 1. Et.

Offizier-Gamajden
aus Leder, verkauft billig
H. Arnold, Wittgenberg
d. Dörsch 1. Et.

Ein heller Modanzug
fast neu für mittlere Figur,
zu verkaufen.
Gottthardstrasse 46, 11.

4-5 Zimmer-Wohnung
sofort zu mieten gesucht.
Angebote unter Z. W. 111
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein heller Modanzug
fast neu für mittlere Figur,
zu verkaufen.
Gottthardstrasse 46, 11.

4-5 Zimmer-Wohnung
sofort zu mieten gesucht.
Angebote unter Z. W. 111
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wine- und Engelhornbände
a 0,70 M zu verkaufen. Näheres
an der Exped. d. Blattes.

Wine- und Engelhornbände
a 0,70 M zu verkaufen. Näheres
an der Exped. d. Blattes.

Vertrauet in die Natur!

Pfarrrer Schmidt's Bäcklein, ein wertvoller Ratgeber in der Familie gibt Rat und Aufklärung über Verwendung von Naturmitteln bei:

Asthma	Magenbeschwerden	Blutarmut
Augenleiden	Verdauungs	Ungleichheit
Rheumatismus	Hämorrhoiden	Verdorbenem Blut
Nachsch	Manenkrämpfe	Mittler
Gicht	Magenleiden	Krankheit
Brustkrämpfe	Darmträgheit	Rudertkrankheit
Nierenleiden	Verstopfung	Durchfall
Nervenleiden	Durchfall	Wasserbeschwerden
Gliederleiden	Bettläger	Wasserleiden
Stilleigkeit		

Tausende von Zeugnisse auf allen Kreisen.
Das Bäcklein verdienen wir kostenlos und portofrei.

Schreiben Sie an **Pfarrrer Schmidt's Naturmittelvertrieb, Georg Waller**
Nürnberg II, Briefsch. 290.

In grosser Auswahl finden Sie bei mir

Möbel aller Art,

wie **Schlafzimmer** kompl. m. Marmor u. Spiegel lackiert und echt Eiche
Küchen, moderne Muster, farb. lackiert, grosses Lager.
Schränke, Vertikos, Polstermöbel eig. Fabr.
Bettstellen, Waschtische, Spiegel, Tische, Stühle.
Teilkzahlung nach Wunsch meiner Kundschaft.

Carl Klingler, Halle (Saale), Leipzigerstr. 11, I. Et. Eing. Sandberg.

R D Kanforowicz-Diele

Halle a. S. Obere Leipziger Str. 52.
Vornehmste Weinstuben. Vornehmste Weinstuben.
Täglich ab 7 Uhr: Unterhaltungs-Musik.
5 Uhr See .. Leben Domestag .. 5 Uhr See.
Bar

Für Ball- und Braut-
□ Kleider □

Crep de chine

gute Qualitäten
im weiss, elfenbein,
:: rosa, hellblau ::
von 45.- Mk. an

M. Taitza

Neumarkt 18
Tel. 332. Tel. 332.

Vermessungsbüro Schader

MERSEBURG :: Kl. Ritterstraße 2
Weissenfels a. Saale, Nikolaistr. 22. Telefon 53
empfiehlt sich zur Ausführung aller einschlägigen
Arbeiten, wie katasteramtlichen Messungen, Nivell-
ments, Meliorationen, Gutachten usw.
Hochachtungsvoll **Schader**
vereid. Landmesser u. Kult.-Ing.

Lichtbeständige Sonderkarten



Beste Auswahl aller Arten



Für höchste Ansprüche

Grosse Auswahl in Tapeten

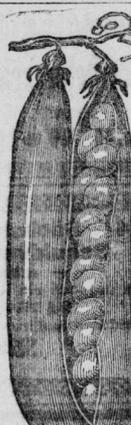
aller Art moderner Muster und Farben.
Ausführung von Tapezier-, Polster- u. Dekorationsarbeiten.
H. Stadermann, Tapeziermstr.
Merseburg. Fernruf 277.



Darmstädter Richtung
Neueste Sonderkarten



neuartig
Biedermeierausswahl



Verbindlich nur bis 15. April.
Saal-Erbsen, reiftrugende 20,-
Sorten - das Vierer-Paar -
Spinat - Radist - Schnittsalat - Kervel -
Blumenkohl - Fenchel - ricesenblümiges Stiel-
mückerchen - Goldlack - Roesen - Astern -
äussereicher Balkenschmuck - Paradies-
Blumenrasen - Wasserleckerwiesen -
Möhren - Wikkeln - Spargel - Peters-
ilie - Schwarzwurzel - Rettich - Dill -
Kurken - Rhabarber - Gartenresse - Kop-
salat - Fencheln - Petersilien -
Futterrüben - Spitzschlehen - Tabak, ein
solter Tabak, ein solter - Bohnenkissel -
-reese ganze Samen-Sortiment 4,50
enthaltend 30 Pakete Samen 3,-
Das Doppelsortiment, 60 Pakete Samen M. 7,-
Diese Samen können nicht einzeln, sondern
nur in diesem Sortiment geliefert werden.
Blumengärtner ten Pe erstein-Ernt.
Hauptkatalog umsonst.

17., 18. u. 19. Bildungsabend

im „Herzog Christian“.
Montag, den 24. März, abends 8 Uhr:
" " 31. " 8 "
" " 7. April, " 8 "

„Die musikalische Entwicklung des deutschen Volksliedes.“

Mit Darbietungen am Klavier und gemeinsamen Gesängen.
3 Vorträge von Pfarrer Balthasar-Amendorf.
Nach Bedarf wird jeder Vortrag am Dienstag darauf wiederholt.
Eintrittskarten zu 25 Pfg. bei Fr. Engelmann.
Die Leitung der Lese- und Bildungshalle.

Gedenket unserer Kriegsgefangenen!

Bei allen wichtigen Aufgaben, die in der kommenden Zeit der Lösung harren, dürfen wir unsere Kriegsgefangenen nicht vergessen! Ihnen bleibt die sorgfältige Rückkehr noch verfallen. Geringe Zeit wird noch vergehen, bis wir auch sie alle wieder in der Heimat begrüßen können. Und darum dürfen wir nicht müde werden, ihnen in freier Patrioten zu denken. Soweit es irgend in unserer Kräfte liegt, müssen wir ihnen helfen, ihr schweres Los zu ertragen. Wir müssen ihnen befehlen, daß das Vaterland sie nicht vergessen hat und Verständnis setzt für die festlichen und festlichen Pflichten, denen sie auch jetzt noch nachhaken haben.

Das deutsche Volk hat in unermüdlicher Geduld und Treue schon dem großen Verdienst für unsere Gefangenen bedeutende Opfer gebracht. Millionen wurden für Gefangenen-
fürsorgezwecke bisher verwendet. Vieles haben aller Art, Bekleidungsstücke, Medikamente, Bücher, Musikinstrumente und Spiele wurden in die Lager geschickt, Geldunterstützungen an Bedürftige verteilt.

Grosse Anforderungen müssen auch jetzt noch die mit der Gürtel betrauten Vereinigungen gerecht werden.

Da'n bedarf es neuer Mittel!

Diese zu beschaffen, ist der Zweck dieses Aufrufes mit dem wir uns an die Einwohnerschaft der Stadt Merseburg wenden und die Bitte aussprechen, den mit dem Namen der Firma und jetzt zu betätigen wo es gilt, die Leiden derjenigen zu lindern, die Jahre hindurch ihrem Vaterlande das tonbarste Gut, die persönliche Freiheit, zum Opfer gebracht haben. Diejenigen, die in der hiesigen Stadt, die gezeichneten Beiträge werden dem Centralomitee der Deutschen Vereine vom blauen Kreuz, Abteilung Gefangenensorge, überwiesen werden.
Merseburg, den 14. März 1919.
Wesf. Nr. 1. 27/19. Der Magistrat.

Viel Geld, Mühe und Verdross

erspart man, wenn man einen

Konservenglas-Oeffner

„Gummistüber“

kauft Man öffnet damit jedes Glas, klein und groß, beschädigt weder Gummiring noch Glas. Nur zu haben bei

C. Höser,

Markt 8,
Ecke Preussersstrasse

Größterer Nutzen reinhold.
Glottler erd ten gratis meine Broschüre über die Ursachen des Stollens u. die Beseitigung desselben ohne Benützung. (O. R. P.) Die Zusage erfolgt sofort in Kouvert o. Firma ohne Kosten. H. Steinmeier, Hagenburg (Sch.-Lippe)

Pianolas, Pianolapianos, Blüthner-Ducanola-Pianos usw.

in großer Auswahl vorrätig.
Preise von 250 - 10 000 Mk.
Großes Notenarchivar in 85- u. 65-tönigen Notenrollen.
Notenrollen-Abonnements.
B. Döll, Halle a. S.
Gr. Ulrichsstraße 33, 34.

Abzahlung von Immobilien und Mobilar-Verpfändungsbeiträge für das Jahr 1919.

Die Immobilien- und Mobilar-Verpfändungsbeiträge für das Jahr 1919 sowie die noch dem Gelehen vom 2. April 1918 zur Einzahlung erforderlichen Rückzahlungsbeiträge für die bei der Verpfändung-Einrichtung der betreffenden Häuser geleistet sind noch zu erlösenden Teilrückzahlungsbeiträge sind ab dem 1. April 1919 zu zahlen. Nach § 1 der Abzahlung-Verordnung sind die Rückzahlungsbeiträge für das ganze Jahr im Voraus zu zahlen, doch heißt es dem Verleihen erlassen, mer frei, die Zahlungen in halbjährlichen Raten wie bisher zu leisten, von denen der erste innerhalb der oben angegebenen Zeit, der zweite im Laufe des Monats April 1919.

Merseburg, den 18. März 1919. Der Magistrat.

Stärke

Leiterwagen

bis 8 Jhr. Tragkraft, neu eingetroffen

Gebr. Seibise, Eisenhandlung.

Lohnender Nebenverdienst.

Kannsteu, möglichst mit Laden-
geschäft, die die
Vertretung unserer Zeitung
übernehmen - an allen Orten des
Reiches Merseburg gesucht.
Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).
Hallerstraße 4.

Lohnpflugarbeit

mit neuem 60 P.-S. Hanja-Lloyd-Motor-Pflug
wird für Herbst 1919 schon jetzt entgegen genommen.
Rittergut Dölkan bei Schkeuditz.

Garbid und Brennstoff

für Feuerzeuge einzuweisen.
Max Schneider,
Schmalestr. 14. Telefon 470.

Haus-Grundstück

in Weissenfels Saalstraße, sich
zu vielen Zwecken eignend,
ca. 900 qm Grundfläche, mit
Walden, Restaurant und Garten
an zahlungsbereite Käufer zu
veräußern. Geh. Aufschreiben
unter H. K. 95 erziehen an
die Weissenfels a. Saale.

Grosse Neu-Eingänge

in fertiger Damen-Bekleidung

**Damen-Kleider - Jacken-Kleider
Kostüm-Röcke - Blusen aller Art
Seidene Mäntel und Jacken**

„Reichware“

in Jacken-Ärten und Uebergangs-
Mänteln zu besonders billigen Preisen.

Entzückende Neuheiten in Uebergangs-, Frühjahrs-
und Sommer-Hüten.

Otto Dobkowitz, Merseburg

Entenplan 8

Telefon 58

Bodenreformer heraus!

Alle, die Freunde und Kenner der Be-
strebungen der Bodenreform sind, oder sich für die
mittelmässige Frage der Gegenwart und unserer
Zukunft interessieren, bitten um frühzeitige
Architekt Ostermaier,
Merseburg.

Eingemachte schwedische

Preißelbeeren

empfiehlt

Emil Wolf.

Zuschneide-Kursus.

Nächster Kursus kann in der Zeit vom 1.
bis 4. Apr. 1 und der darauffolgende Kursus
vom 22. - 25. April 1919 begonnen werden.

Thiele's Zuschneide-Schule.



Fachschule
der Damenschneiderei
für Kleidungs-, Damenmäntel
: und Wäscheanfertigung :

Merseburg
Neumarkt 67.



Die sämtl. Unterleihen an haben in den Monaten Juli
bis Dezember 1918 in der Thiele'schen Zuschneide-Schule
Fachschule der Damenschneiderei für Kleidungs-, Damen-
mäntel und Wäscheanfertigung, Merseburg, Neumarkt 67,
teils an einem Zuschneides, teils an einem Nähkurs er-
teiltgenommen und können uns sämtlich über das in der
Zukunft bei Bedarf nur lobend und der Beierin Frau
Marie Thiele gegenüber dankend unsere wärmste An-
erkennung aussprechen.

Uns diesem Danke heraus müssen wir auch vielen neuen
und einfachen Verfahren unsere wärmste Anerkennung zollen,
da man in einem geschlossenen Unterricht das Zuschneiden
und die Herstellung von Breiter-, Konfektion- und Wäsche-
stücken erlernt und können wir jeder Dame von Stadt und
Land empfehlen, sich in dieser Fachschule zur Schneiderin für
eigenen Bedarf ausbilden zu lassen.

Frieda Cronmann, Dessau, Frau Else Kaufhold, Merse-
burg, Dittmarstr. 1, Frau Ida Schabe, Frankleben, Str. Anna
Gutjahr, Senne, Frau. Maria Göde, Merseburg, Markt 22,
Frau. Luise Künze, Kriesdorf, Str. Hedwig Schumann, Markt 22,
Frau. Anna Dietz, Merseburg, Unteraltendurg 7, Frau
Anna Claus, Merseburg, Bahnhofsstr. 3, Frau. Maria Hartig,
Merseburg, Neumarkt 72, Frau. Rosa Schneider, Altdorferstr.,
Stammort 2, Frau. Frieda Vogels, Merseburg, Schmied-
strasse 23, Frau. Maria Jeller, Altdorferstr.

Diese Schule konnte zu ihrem Zwecke das 8.
altpflichtige Hausgrundstück hierzuland, Gräber-
strasse 2 nur mit seine Hilfe und Wohntüme in Höhe
von 1000 M. zu bekommen.

Oskar Wehnmann

Merseburg

Steinbildhauerei

empfiehlt sich zur Anfertigung von

modernen Grabdenkmälern

in Granit, Syenit, Marmor u. Sandstein.

Aufträge erledigt nach meiner Wohnung: Brühl 12, I Et. oder
nach meiner Werkstätte: Unteraltendurg, Ecke Rosental,
gegenüber dem Altersheim.

Beim Freiwilligen-Verband des Thüringischen Husaren-Regiments Nr. 12

wird ein Artilleriezug zu 2 L. & S. aufgestellt. Gefragt werden noch in beschränkter Zahl
Artilleristen, Fahrer, Schlosser.

Bedingungen wie üblich.
Schriftliche Meldungen unter Angabe der Dienstzeit und des früheren Truppens
teils an Werbepost.

Husaren-Regiment Nr. 12, Torgau, Kavallerie-Kaserne.

Sabotage wird überlassen. Endgültige Annahme nach mündlicher Untersuchung.
Es werden nur unbedingt zuverlässige und tüchtige Leute, die ihre
Werbung aufrichtig meinen, eingestellt.

Werbeamt Thüringisches Husaren-Regiment Nr. 12.

Verbrennungs-Särge

aus Metall und Holz, sowie

grosses Lager eichener und kieferner Pfostensärge.

Metall-Särge

Sarg-Magazin von **O. Scholz Ww.**
Merseburg.

Gotthardstr. 34. Telefon 458. Gotthardstr. 34.

Eine gut erhaltene

Gartenlaube

zu verkaufen.

Dornroßstr. 1.

Pferde

zum Schlachten

führt

Arthur Hoffmann

Rohschlächterei,

Brühl 6. — Telefon 264.

OB Erlaubnis zum Einkauf
von Schlachtpterden

Bäckerei

zu verkaufen. Offert.
erteilt unter E. H. 117 an die
Bücherei.

Waschstoffe

für Kleider und Blusen,

Rudolf Krämer

Merseburg

Christianenstraße 7. Telefon 444.
Verkauf findet auch Sonntags statt.

4° Sächsische Provinzial- Schuldverschreibungen

— mündelsicher —

werden zum Kurs von

94 75 % spesenfrei

von sämtlichen Bankfirmen und uns abzugeben oder befolgt

Sächsische Provinzialbank.

(Landeshaus)

MITTELDEUTSCHE PRIVAT-BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

ZWEIGNIEDERLASSUNG MERSEBURG.

Kassenzinsen:

Vormittags von 8 1/2 — 12 1/2 Uhr

Nachmittags „ 2 1/2 — 5 1/2 „

Sonntags „ 8 1/2 — 2 „

Sprechzeit 9 — 12 Uhr, Sonntags 9 — 11 Uhr

Markt 19. Merseburg. Telefon 442.

Sprechzeit 9 — 12 Uhr, Sonntags 9 — 11 Uhr

Künstlicher Zahnersatz

Kronen- u. Brückenarbeiten, Behandl. krank. Zähne

Kubert Tolzack & Fa. Willy Muder

Markt 19. Merseburg. Telefon 442.

Sprechzeit 9 — 12 Uhr, Sonntags 9 — 11 Uhr

Seidene Damen-Mäntel

in sehr grosser Farben-Auswahl,

guten Stoffen, allen Grössen und

den verschiedensten Macharten

empfiehlt preiswert

H. Schnee Nachfolger

HALLE a. S. A. & F. Ebermann Gr. Steinstr. 84

Reinicke & Andag

— Möbel-Fabrik —

Halle — G. Klausstr. 40 — am Markt

Grosse interessante

Möbel-Ausstellung

Besichtigung gerne gestattet.

Kreissparkasse Merseburg

— Bahnhofstr. 6 —

Polstschloß-Konto: Leipzig 8860

— unter Aufsicht und Sicherheit der Kreissparkasse

Spezialanlagen mit täglicher Verzinsung werden jederzeit

— auch im Ueberweisungsverkehr — angenommen.

Rückzahlungen erfolgen je nach Vereinbarung sofort ohne

— Kündigung.

Sicherheitsmassnahmen gegen unbedingte Abhebungen.

Unbedingte Bestehenheit über alle Geschäftsvorfälle

— An- und Verkauf von Wertpapieren. —

— Einlösung fälliger Einlöseine und anderer Eide.

— Darlehen an jedermann und anderer Eide.

gegen Sicherstellung durch Hypothek oder Pfand.

Spezialanfertigung, Förderung des Anlebens, Sach-Ansprechens.

Erfüllung von Provisionen (Kontokorrent) der Sparkasse.

— Bitte beachten: Auslieferung von Geschäftsunterlagen

an jede Person im Deutschen Reich, auch Einziehung von

— Schecks und Wechseln.

— Unentgeltliche Abgabe von Formulare und Scheckblätter.

— Schnelle Erledigung von schriftlichen Anträgen.

Wer Drucksachen braucht,

wende sich an die

Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt

Halterstr. 4. L. Bauz. Telefon 100

(Verlag des „Merseburger Tageblatt“ Kreisblatt)

Anfertigung jeder Art von Drucksachen

in sauberer Ausführung zu soliden Preisen

Zeitschriften Prospekte

Privat- Geschäfts-

drucksachen drucksachen

Flugblätter Werke

Spezialität: Formulare jeder Art

Massenanlagen

Für Gartenlaube

— wird

Beizen-Kraut

zu kaufen gesucht. Angebote

u. G. L. 113 a. d. Geschäfts-

stelle dieses Blattes.

Ein Einfamilienhaus

zu mieten oder zu kaufen ge-

sucht. Offert unter E. H. 114

an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Eine Fuhre

grüne Rordweide

zu kaufen.

Angebote an Otto Renner,

Merseburg, Markt 18.

Klavier oder Flügel

zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote unter

M. F. 109 a. d. Geschäftsstelle

dieses Blattes.

Bezugs-Aufforderung.

Ein Volk, das sich selbst regieren will, muß in allen seinen Teilen an den öffentlichen Angelegenheiten regen Anteil nehmen...

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

ein. Darum lese jeder das Merseburger Tageblatt, das, ohne Sonderabzählungen einzelner Klassen Raum zu geben, befreit ist...

Merseburger Tageblatt

haben in Merseburger Tageblatt, das von den intelligenten Bürgerkreisen bevorzugt wird, stets sehr gute Wirkung...

Anzeigen

haben in Merseburger Tageblatt, das von den intelligenten Bürgerkreisen bevorzugt wird, stets sehr gute Wirkung...

Die Geschäftsstelle

Merseburg: : : : Fütterstraße 4.

Die Ehe der Trenndorfs.

Roman von Lola Stein.

1) (Nachdruck verboten.) Erster Teil. 1. Joachim von Trenndorf tritt vom selben heimwärts. Das Korn stand gut in diesem Jahr...

Urbarmachung der deutschen Torfmoore zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und zur Steigerung der Lebensmittelerzeugung.

Wenn die von der neuen Reichsregierung gestellte Forderung eines Teiles unserer Torfgrundbesitzer in Kleinrentnern und Kontraktarbeitsstellen auch noch sozialen und bevölkerungspolitischen Gesichtspunkte zu berücksichtigen ist...

Diese Ziele lassen sich aber am besten und leichtesten erreichen, wenn man, anstatt bereits bestehende bewährte Landwirtschaftsunternehmen aufzulösen...

Die Moorländer seien machen von der Gesamtbevölkerung Deutschlands bzw. Preußens 4,24 und 6,4 Proz. aus. Unter den Bundesländern weisen Brandenburg das verhältnismäßig größten Moore (18,5 Proz. Gesamtfläche) während unter den preussischen Provinzen an erster Stelle Brandenburg (18,7 Proz.)...

Würde man durch zweckentsprechende großflächige Meliorationsarbeiten die Südmoores, Niedermoores und anfaulenden Seelandflächen in kultivierbare Weiden umwandeln...

Würde man nicht nur einseitige Ernährung, sondern auch bevölkerungspolitische Ziele verfolgen, so könnte man, besonders auf den Südmoores, auch eine größere Anzahl von Bauernhöfen (von 50 Hektar Größe) und Kleinrentnerstellen (20 Hektar) schaffen...

Politische Rundschau Deutsches Reich

Die Pensionierung der Staatsbeamten.

Zur Frage des Ruhegehalts der Staatsbeamten wird der Deutschen Allgemeinen Zeitung von maßgebender Stelle geschrieben: Es bleibt auch in Zukunft von Vernehmlichkeitsverfahren...

Vordrückt ist aber zu bemerken, daß sie vorläufig noch nicht so bald praktisch Geltung bekommen wird, denn es sind dazu noch näher Ausführlingsbestimmungen des Staatsministeriums zu erwarten...

Die Polonisierung.

Die Polonisierung der höheren Schulen des Ostpreussensprovinz tritt ab. Hierdurch werden 200 deutsche Oberlehrer brotlos. — Wie in der Mittwoch-Tagung des Horner Landtages mitgeteilt wurde...

Neuer Regierungspräsident in Frankfurt a. O.

Zum Regierungspräsidenten in Frankfurt a. O. wird der Sozialdemokrat Ludwig Baerle ernannt. Ein Ariebschreiber, der früher leitender Redakteur der 'Märkischen Volksstimme' in Aachens war.

Dom Auslande

Das russische Problem in England.

Die Dienstreise Bill wurde im Unterhaus ohne Verbesseerungsantrag angenommen. Ein Verbesseerungsantrag über die Militär-Dienst in Russland auszuwickeln, wurde mit 282 gegen 48 Stimmen verworfen.

Englische Proteste gegen englische Unmenschlichkeit.

Nach englischen Blättern wurde die Regierung in der Sitzung des Oberhauses am Montag wegen ihrer unmenslichen Politik gegen die internierten Deutschen heftig angegriffen. Der Graf von Canterbury leitete die Debatte mit einer Rede ein...

Aus Stadt und Umgebung

Wieder D-Jüge mit Schlafwagen.

Nachdem die Abfertigung der Maschinen an die Hände beendet ist und die Eisenbahnverhältnisse langsam bessern, frange Maschinen in größerer Zahl wieder herzustellen, ist für den 1. April die Wiederherstellung von D-Jügen auf dem Westfälischen Eisenbahn in Aussicht genommen...

dem Tode des Vaters pflichtig das Leben der Mutter in einem Augenblick. Sie hat die Sorgen, die sie beschuldigt, nicht einfach das Maximum der letzten Frau...

Der Leben ichen gebrochen von dem Tage an, als sie den Satten der... Sie konnte Joachim kaum eine Stütze sein in seinem schweren Leben...

Begabt und glänzend, lebenswürdig und schön, dabei leistungsfähig und ohne Bemerkungen. So war Erich von Trenndorf. Allen Gemütern und verdorbenen Lebenstendenzen des Da-seins ergeben...

Joachim von Trenndorf schüttelte energisch den Kopf. Was für ein Leben! Er hatte keine Gedanken. Was nützen diese Gedanken über Vergangenheit und Zukunft?

(Schluß folgt)

Train Abteilung 4

nimmt selbstentfaltung moralisch einwandfreie Freiwillige für Train Formationen der demnächst aufzustellenden Reichswehrbrigade an.

Bewerber, welche mindestens 1/2 Jahr bei berittener Truppe gedient haben, richten ihre Meldung unter Beifügung der Militärpapiere an Train Abteilung 4 Magdeburg.

- Bedingungen und Verpflichtungen.**
1. Alle Mannschaften sind zunächst auf sechs Monate zu verpflichten. Die Verpflichtung verlängert sich jeweils um drei weitere Monate, wenn nicht von einem Teile mit einmonatiger Frist gekündigt ist.
 2. Unterordnung unter die Vorgesetzten, denen Vertrauensleute zur Seite stehen. Anrechnung der bisher gültigen Friedensbezüge.
 3. Gehaltsfrage: Mobiles Gehalt bezw. Wohnung nach Dienstgraden mindestens 30.— Mark monatlich und tägliche Zulage von 5.— Mark vom Einhellungsstange an, bis zur endgültigen Regelung der Beförderungfrage. Bei Verwendung außerhalb der Reichsgrenze eine Frequentante von 20.— Mark die monatlich um 5.— Mark steigt bis zu 50.— Mark.
 4. Verpflegung, Bekleidung, Unterbringung erfolgt durch die Truppe. Selbstbefriedigung ist unzulässig.
 5. Für die Durchführung der Befehlsgewalt, Disziplin und des Disziplinberechtigen gelten die Bestimmungen der Reichsreglemente.

Magdeburgisches Pionier-Bataillon 4. Freiwillige!

Pioniere, Schanzwerker und Minenwerker — wer gelobt, daß er sich als tapferer, eifriger und Soldat verhalten, der Vereidung des deutschen Reiches und des Heimatstaates zu jeder Zeit an jedem Ort seine ganze Kraft widmen, die vom Volk eingetragene Rekrutierung zu leisten und seinen Vorgesetzten Gehorsam leisten will, der melde sich. Einhellung von Unerschrockenen und Mannhaftigen aller Jahrgänge, die mindestens 6 Monate Dienstzeit haben, ist erforderlich.

Bedingungen sind die bekannten Bedingungen für Freiwillige.

Meldung beim Pionier-Bataillon Nr. 4 Magdeburg, Turmstrasse oder beim zuständigen Bezirkskommando.

So sehen die neuen Männer der Nationalversammlung aus!

Das ist ihr Lebenslauf. Das sind die gesetzlichen Grundlagen ihrer Tätigkeit und ihre Aufgaben!

Die Nationalversammlung in Wort und Bild.

Preis Mf. 1,20.

Inhalt: Bilder u. Lebensläufe der 42 Abgeordneten. Parteiverhältnisse. Wahlverfahren. Wahlverfahren. Verhältniswahlverfahren. Verfassungskomitee mit thematischen Tafeln. Zusammenfassende Darlegung des Verlaufs.

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle dieses Blattes.



Pallabona unerschöpfend reiches, erprobtes Haarwuchsmittel, entleert die Haare vollständig aus trockenem Haare, macht sie locker und leicht zu frisieren, verhindert Ausfallen der Haare, verleiht ihnen Glanz, reinigt die Kopfhaut, ist gefühllos, nicht reizend, empfindlich. Dosen 0,50, 1,50 u. 2,50 bei 2 anfertigen, in Parfümerien. Nachahmung weise man zurück.

Fahrräder

mit Gummibereitung.

Nähmaschinen

vor- u. rückwärtig.

Sprechapparate

mit und ohne Trichter.

Carbid-, Tisch-, Wand-, Hänge- und Fahrradlampen

erprobte und bestbewährte Modelle.

Glekt. Casschenlampen. Elektr. Schwachstromartikel. Glöcken, Elemente, Schalter, Draht usw.

Feuerzeuge □ Steine □ Dochte.

Sämtliche Ersatzteile vorrätig.

Eigene Reparatur-Werkstat.

Reelle Bedienung. Niedrige Preise.

Max Schneider, Merseburg, Schmalestr. 14.

Telefon 479.

Achtung! Landwirte!

Schlachtpferde, Esel und Fohlen,

ausg. mit Weidenbögen, hohle, allerorts ab und zu, mit altbekannt, die höchsten Preise! In allen Fällen streng reell und vorrette Bedienung.

Bermittler erhalten hohe Provision!

Franz Vogel jun., Radewell

bei Ammendorf.

Rohschlächtere, Wurstfabrik mit elektrischem Betrieb.

— erste u. älteste a. Plage. — Tel.-Anschl. 58, Amt Ammendorf, Hauptstr. 16.

Für Landwirte

vermitteln wir kostenlos und unter bester Wahrung ihrer Interessen

Gemüseanbauerträge aller Art

an Kommunalverbände u. andere Großverbraucher.

Besonders gesucht sind Zwiebeln, Kräu- und Spätpotato, Frühweißkohl.

Befähigen auch Saatgut und erteilen sachmännlichen Rat und Auskunft in allen Anbaufragen.

Obst- und Gemüsevermittlungsstelle der Landwirtschaftskammer j. d. Prov. Sachsen

Halle a. S. Fernruf 1378—80.

Beerdigungs-Anstalt Pietät

empfiehlt bei Verstärkungen seine Leichenwagen, übernimmt Ueberführungen von und nach außerhalb.

Särge

in Eiche, Eisen und Metall, stets großes Lager, bei sofortiger Lieferung zu billigen Preisen.

Rich. Dietrich, Sand 18.

Telephon 631.

Parkettböden

fertigt

Parkettwachs

empfiehlt

Carl Goldig jun., Parkettfabrik, Auerbach i. B.

Die Gemeinnützige Gütervermittlungsstelle

für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale

Engenstraße 2 Fernsprecher 6088

übernimmt den

Verkauf größerer und kleinerer Güter

und weiß Güter, Bauerngüter, Landbesitzer- und Kleinrenten für Käufer kostenlos nach.

Elektromotoren und Dynamo

An- und Verkauf

Carl Unger, Halle a. S.

Raffineriestrasse 43 b. Tel. 2887.

Magdeburgerstrasse 67. Tel. 2075.

Jeder Deutsche

der zur Verringerung des Vorgehens beiträgt, nützt die wirtschaftliche Kraft des Vaterlandes; ein jeder benutze deshalb für seine Zahlungen ein

Postcheck-, Bank- oder Sparkassenkonto.

Auskunft erteilen kostenlos:

Das Postamt

Bankhaus Friedrich Schulze

Mitteldeutsche Privat-Bank A. G., Zweigniederl. Merseburg

Sächsische Provinzialbank Landeshaus

Städtische Sparkasse

Sparkasse des Kreises Merseburg

Vorh.-Verein E. G. m. b. H.

Nachstehendes Hypothekenkapital

in jeder Höhe bis 80 % des Taxwertes auszuliehen. Zinssätze sind unter U. D. 7 1/2 % an **Radolf Mosse, Halle a. S.** zu richten.

Die sicherste Kapitalanlage sind Hypotheken mit kostenloser Kapital- und Zinsgarantie einer Hypothekbank. Auskunft an Gebauer umsonst. Anfragen unter M. L. 7 1/2 % an **Radolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Speise-Zimmer, Herren-Zimmer, Damen-Zimmer, Schlaf-Zimmer, Küchen

in einfacher bis ganz reicher Ausführung.

Große Auswahl.

Möbelfabrik **Albert Marlich Nachf.**

Inh. Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

50 komplette

schwere, gediegene, hochherzschaff. Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Kleinen-Einrichtungen in allen Größen und Holzarten verkauft zu konkurrenzfähigen Preisen an gegenbar

Möbelfabrik L. Grosse, Leipzig Windmühlstr. 25 I. Tel. 3070. Versand nach allen Bahnhöfen. Zwan. A. Besicht. erbeten. Späterer Liefer. werden gekaufte Möbel gratis gelagert. 15. Halle a. S. Tel. 2075.

W. Naundorf

Rohschlächtere, Merseburg, Obere Breitestr. 4. Tel. 496.

Kaufe jederzeit

Schlachte-Pferde

und zahle für fettes Pferde

höchste Preise.

Bei Mutschlachten sofort zur Stelle.

H. Schnee Nachf.

Erstklassiges Spezialgeschäft für Strampwaren u. Tricotager

Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Loose

Marineheim-Geld-Lotterie

100000

Berliner Pferde-Lotterie

empfehlen

Willy Arndt,

Havanna-Haus, Stern 35.

Künstliche Zähne

Reparaturen Füllungen

Zahnziehen

sagt völlig schmerzlos.

Frau D. Reinisch

Merseburg

Wesche Mauer Str. 14.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen und einzelne Möbel jeder Art

empfiehlt in großer Auswahl

G. Schauble

Möbelfabrik

Halle-S., Gr. Märkerstr. 26 am Ratskeller.

Ausgekämmtes Damenhaar

kaufte höchstausblend

Alfred Kluge,

Reichsstr. 8.

Auskunft erteilt bei Schwerhörigkeit

Ohrerkrankung, neue Ohrhörer über unsere tauschbar beschaffen, patientenmäßig leicht, dauerhaft u. in bequem und unschmerzhaft zu tragen. Glänzende Erfolge.

Sanis Verband München 583 b.

Bettmässen

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Ausk. unsonst.

Sanis-Verband München 583.

Räude!

Spezialmittel

n. Dr. Roth

für Pferde 7.— Mk., 1. Hunde etc. 5,25 Mk.

Aeska ap. Apotheke,

Hresla M. T.

Bettmässe,

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Ausk. unsonst.

Discret. Margonal, Berlin,

Belle-Alliancestr. 32.

Fuhren

aller Art werden angenommen sowie leichte Möbel-Fuhren.

Albert Gangsch

Vorwerk 26.

Glühstrümpfe

empfiehlt gute Ware

C. Höser

Installationsgeschäft, Markt 8.

Telefon 622.

Goldene Uhr

fast neu zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsst. d. Rettung.